

Tägliche Omaha Tribune

TRIBUNE PUBLISHING CO.—VAL J. PETER, Pres. 1307-99 Howard St. Phone: Tyler 340. Omaha, Neb. Des Moines, Iowa, Branch Office: 414—6th Ave.

Preis des Tageblatts: Durch den Träger per Woche 12 Cents; durch die Post, bei Vorausbezahlung, per Jahr \$6.00; sechs Monate \$3.00; drei Monate \$1.50. Preis des Wochenblatts bei Vorausbezahlung \$2.00 das Jahr.

Entered as second-class matter March 14, 1912, at the postoffice of Omaha, Nebraska, under the act of Congress, March 3, 1879.

Omaha, Neb., Dienstag, den 13. April 1920

Wie lautet Deine Plattform?

Innerhalb der nächsten drei Monate werden die beiden großen Parteien, die republikanische in Chicago, die demokratische in San Francisco, ihre Nationalkonvention abhalten, und durch ihre vorbereitende Arbeit den von ihnen aufgestellten Kandidaten den Weg ins Weiße Haus zu ebnen suchen. Neben der Auswahl dieser, kommt als wichtigster Punkt ihres Programms wohl die Ausarbeitung einer Prinzipienklärung in Frage, die unter der landläufigen Bezeichnung „Plattform“, jedoch weit über den Rahmen einer solchen hinausgehen pflegt.

Zu diesem Jahre liegt jedoch die Sache entschieden anders. Selbst wenn beim Zusammentreten der Kontente der Völkerbund und der Friedensvertrag vom amerikanischen Standpunkte aus ihre Erledigung gefunden haben sollten, verbleiben immerhin noch je zahlreiche, für das amerikanische Volk hochwichtige und auf baldige Lösung harrende Probleme, das den Plattformkommissionen eine höchste Geschäftigkeit erfordernde Stück Arbeit bevorsteht. Spiele vor vier Jahren unsere Außenpolitik die herausragendste Rolle, so wird diesmal hauptsächlich die innere Lage des Landes Aufmerksamkeit beanspruchen.

Das republikanische Parteiprogramm dieser Wahlperiode ist ein wenig anders als dasjenige der letzten Wahlperiode. Es ist nicht nur zu belegen, daß unsere zahlreichen Reformer die britische Formel nicht auf ihren hohen Wert eingeschätzt haben, um eine wirkungsvolle Propaganda zur Ausführung des britischen Außenmittels Werk zu setzen. Noch ist es nicht zu spät.

beschränkt, später wurde er jedoch auf das allgemeine Publikum ausgedehnt. Der 31. März ist der letzte Tag für die Einreichung von derartigen Plattformen. Während dieser Wahlkampagne nimmt die Parteienplattform besondere Aufmerksamkeit in Anspruch. Sie wird in Millionen von Exemplaren im Lande verbreitet, die Presse erörtert sie von allen möglichen Gesichtspunkten, und tausende Redner suchen sie den Wählern als den Schlüssel zum geliebten Lande darzustellen. Und doch, — wenn die Wahl vorüber ist, werden nur noch die wenigsten der Stimmgeber sich der schönen Versprechungen erinnern, die sie enthält und nur noch selten wird ein „Organ der öffentlichen Meinung“ auf deren Erfüllung bestehen. Von den Politikern selbst darf man kaum anderes erwarten, als daß ihnen nur jene Planken im Gedächtnis verbleiben, deren Bedeutung mit ihrem eigenen Interessen oder denen ihrer Partei übereinstimmt.

Und dies legt uns den Gedanken nahe, dem Leser vorzuschlagen, für den bevorstehenden Wahlkampf mal seine eigene Plattform zu schreiben. Er braucht kein Bewerber um den oben erwähnten \$10,000-Preis zu sein, um aus einer solchen Arbeit Vorteil zu ziehen. Ein jeder hat seine eigene Meinung betreffs der wünschenswerten Handhabung öffentlicher Angelegenheiten, erhebt die Verantwortlichkeit ihm teuer Ideale, die Einführung gewisser Reformen, die Vollbringung gemeinnütziger Werke. Die Zusammenstellung der bezüglichen Gedanken wird dem Verfasser einen tieferen Einblick in die Bestrebungen der Parteien gewähren und ihm eine zutreffendere Beurteilung der Parteienplattformen ermöglichen. Sie wird der Förderung seiner politischen Meise dienlich sein. Plattformen werden nur zu häufig durch rein politische Rücksichten beeinträchtigt. Wie lautet Deine Plattform?

Britischer Geniestreich.

Die britische Regierung hat mit feinem Griff die Kohlenfrage angegriffen und dadurch den hohen Preis im heimischen Markt gewollt beschnitten und dem Lande gedient. Als der amerikanische Kohlenstreik im Gange war, wurde wenig oder gar keine amerikanische Kohle ausgeführt. Die europäischen Länder machten daher große Ansprüche an den englischen Kohlenmarkt. Die Folge war eine gewaltige Steigerung des Preises. Die Regierung gab der Ausfuhr unter den gewaltig gestiegenen Preisen keinen Einhalt, sondern begünstigte sie eher noch unter den hohen Preisen; denn die europäischen Käufer brauchten Kohlen und waren gezwungen jeden Preis zu zahlen. Sie erließ jedoch eine Verordnung, wonach der Preis der Kohle, welche im heimischen Markt verkauft wurde, um \$2.50 die Tonne ermäßigt werden mußte. Die Kohlenbesitzer fügten sich ohne Murren und erhöhten den Preis der Kohle für das Ausland. Die Kohlenbesitzer waren zu friden und das britische Volk jubelte über die billige Kohle. Diese eigenartige Lösung der Kohlenfrage war die Sentation des Tages.

Diese so genial gelöste Kohlenfrage sollte unserer Regierung als Fingerring dienen, wie sie dazu beitragen kann, die Frage der hohen Lebenskosten mit einem Federstrich der Lösung näher zu bringen. Man erwäge nur welche ungeheure Mengen von Kohlen, Zucker, Leder, Holz, Stahl, Weizen nach dem Ausland verschifft werden. Welch wunderbare Gelegenheit bietet diese geniale Lösung unserer britischen Vektoren unsern amerikanischen Staatsmännern sich um das Land verdient zu machen. Man erwäge nur die löstliche Aussicht, daß, wenn eine Schiffsladung Schuhr einen amerikanischen Hafen verläßt, in Amerika ein Paar Schuhe um 25 Cents billiger verkauft wird. Da eine ähnliche Preisermäßigung bei allen anderen ausgeführten Gegenständen, Lebensmitteln und anderen Bedarfsartikeln ebenfalls eintreten würde, so wäre die Frage der hohen Lebenskosten glänzend gelöst. Welche sonnigen Tage des Glücks würden dem Land dadurch in Aussicht gestellt!

Friede und Eintracht lehrten wieder ein. Die Unrast unter dem Volke würde sich legen, es gebe keine „Noten“, keine „Radikalen“ und keine „Umstürzler“ mehr. Es ist nur zu belegen, daß unsere zahlreichen Reformer die britische Formel nicht auf ihren hohen Wert eingeschätzt haben, um eine wirkungsvolle Propaganda zur Ausführung des britischen Außenmittels Werk zu setzen. Noch ist es nicht zu spät.

Ein skrupelhaftes Prediger-Original.

Von dem früheren Rektor, späteren Pfarrer Bogardus, welcher in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts im mässigen Schwaben wirtte, wird noch heute in jener Gegend erzählt. Als er auf Verwendung seines Onkels, des Landhofmeisters von Goeben, die Pfarrstelle in Kallinowen bei Olegto erhalten sollte, mußte er sich erst einer Prüfung unterziehen. Auf die Frage, ob er Gedächtnis fann, erklärte Bogardus: „Diesen Spruch fann ich nicht!“ „Aber als Gedächtnis müßten Sie doch die heilige Schrift in der Ursprache lesen?“ fragte der Examinator. „Aber P. arsgelst antwortete treuhertzig: „Der Kat, fann Sie holsch (Polnisch)?“ „Nein“, meinte jener. „Nun“, erwiderte der Prüfling, „einer fann diesen Spruch, anderer fann jene. Werde ich nicht predigen auf ebräisch, sondern auf holsch!“ — Von den vollstündlichen Reden dieses Prediger-Originals sind mehrere Bruchstücke aufgehoben worden. So hielt er als Rektor von Ortelburg beim Einschneiden des Pfarrers eine Begrüßungsrede, in der es heißt: „O, weh dir, Ortelburgs Gemein! Du hast derlor“ den Pfarrer dein! Maul zu, was hat gelehrt Gott, Gschlossen ist das Auge tot. So blüht im Garten Rosenstod, Springt zu, frist ab der Ziegenbock; So frach auch mit'n im Lebenslauf Der Tod den seligen Pfarrer auf. Ru liegt er da auf Gottesader, Hin, Tod — du Kader!“ — Kreis, Hammer und Seltend sind die drei Bindhunde menschlichen Lebens, mit was wird Mensch gequet und gejaget wie Men auf Bartolomäusjagd. Quid est vita humana? Was ist menschlich Leben? Menschlich Leben ist Zherpandel am Magen: schälder und schälder, schälder und schälder. — Gumb! liegt auf der Erd! Item quid est vita humana? Was ist menschlich Leben? Menschlich Leben ist boufällig Strohdach, fannst Wind, herdaus fällt im! Lenst wir unsere Gedanken zu felg Verhorbenen, was Wunder, wenn wir lassen halb Vulation Seufzer marschieren, Aus Corps du Gerard unferes Bergens. War er gleichsam Wegweiser, auf Kreuzganga des Lebens schmalen Weg zeigend, und sein verburntes Antlitz glänzte wie ein Vonnudschloß im Mondenschein. War er gleichsam Lusthaus von unferer Gemein, in dem wir sich konnten nach Herzenslust verlustieren. War er gleichsam Pratiplane, darin das feine Mehl des Glaubens gebaden wurde. Seine Stimme war wie ein Trummel und seine Worte war wie ausgepöfetes Brummbach. — Nun lassen wir unferen selg Verhorbenen in seinem häßlichen Schlafrock so lange rufen, bis heiliger Konvent ihn wird reifen mit Rangen des Verdienstes aus seinem düstern Gemölde. Amen!“ — Auch der folgende Anfang einer seiner Predigten gelangte zu Bekanntheit: „Liebe Gemein! Ich will — euch heute predigen von Auf — aber nicht von Zafelnus, auch nicht von Wallnus, auch nicht von Betrübnuß und Bergernuß und Nummernuß, sondern von heiligen Rohmannus.“ War Bogardus' schlo nach alledem auch kein großer Geschlecht, so übten doch seine Reden große Wirkung aus, und er hatte eine große Gemalt über die Gemüter seiner mässigen Bauern.

Ein guter Platz zur Aufbewahrung größerer Beträge bis Sie dieselben benötigen.

American State Bank 18. und Farnam Straße Omaha, Nebraska.

Symphonorchester von Minneapolis gibt hier Konzert.

Besondere musikalische Genüsse stehen dem kunstfreudigen Publikum Omahas am Freitag dieser Woche mit einem Konzert des Minneapolis Symphonorchesters bevor, das hier im Auditorium spielen wird.

Oftens schreibt der Russtreferent „Das Outlook“:

„Es gab einmal eine Zeit, in der Musik, wie sie von einem modernen Orchester gespielt wird, nur im Wesen von einem hier gespielenden Orchester aus den Grobheiten des Orens gehört werden konnte. Den Lande wurden durch die Gastkongerle des Chicagoer Orchesters unter dessen Dirigenten Theodore Thomas unschätzbare Dienste geleistet. Die Städte des Orens müssen jetzt um ihre Korbeeren besorgt sein.“

polis vergleichen können. Ein Orchester wie dieses ist wie eine künstlerische Persönlichkeit, es hat eine Seele und einen Körper — Es darf künstlerisch zu derselben Klasse wie das Symphonorchester Boston's und Chicago's gerechnet werden.“ Näheres über das Programm wird noch später bekannt gegeben. Ueber die zu reservierenden Sitze sei auf die Anzeigepalten verwiesen. In den wenigen Rechten, die man in unserer politisch sittenlosen Zeit dem friedlichen Bürger gelassen hat, gehört das Recht, einmal recht geistig Ruhe zu sagen.

Ihre Ersparnisse sind bei uns sicher Reguläre Geld-Einlagen werden Ihre Zukunft sichern.

Table showing interest rates and savings options for American State Bank. Columns include deposit amounts from \$1.00 to \$10.00 and interest rates from 4% to 8%.

Nicht was Sie verdienen, sondern was Sie sparen, zählt. Heute, jetzt ist die Zeit zur Eröffnung eines Sparkontos. Ein Dollar gibt Ihnen einen Anfang.

Bestellungen per Label!

Wir sind jetzt wieder in der Lage, folgende Kabele-Bestellungen, ab Hamburger Lager, nach irgend einem Bestimmungsort in Deutschland, Oesterreich und Czecho-Slovakia zu bestimmen:

- One Kiste von 155 Pfund, enthaltend: 10 Bbl. Geranireter Schinken, 5 Bbl. Beste Schinken-Butter, 3 Bbl. Gerösteter Kaffee, etc.

Preis \$50.00 nach allen Plätzen in Deutschland. Preis \$55.00 nach allen Plätzen in Oesterreich u. Czecho-Slovakia.

- One Kiste von 255 Pfund, enthaltend: 12 Bbl. Geranireter Schinken, 15 Bbl. Reis, 1 Bbl. Tee, etc.

Preis \$87.00 nach allen Plätzen in Deutschland. Preis \$90.00 nach allen Plätzen in Oesterreich u. Czecho-Slovakia.

Preise für Oesterreich und Czecho-Slovakia 10 Prozent höher Kabelkosten \$3.00 pro Adressaten

K-N-P MERCANTILE COMPANY Omaha, Nebraska. 9. und Douglas Str. Telephone: Douglas 4649.

Aus Iowa.

Des Moines, Ia., 12. April. — S. L. Gierhoffer, Osceola, Ia., wurde am Sonntag mit einer Schusswunde in der rechten Schläfe in einem hiesigen Hotel tot aufgefunden. Seine rechte Hand hielt einen Revolver umklammert. Alle Anzeichen deuten auf Selbstmord hin.

Aus Council Bluffs.

A. Guernan, ein Arbeiter der Babcock, wurde am Sonntag morgen mit einem zerhackten Fuß in ein Edmunds Hospital eingeliefert. Er war beim Abspringen von einem in Bewegung befindlichen Frachtwagen gefallen und mit dem Fuß unter die Räder gekommen. Der Fuß mußte amputiert werden.

Ein „Butterfisch“ im Ader.

Dieser Tage hat in Weerburg Bayern, ein Bauerwinn beim Adern einen eigentümlichen Fund gemacht. Die Hühner zogen erl etwas schwer; plötzlich schmeitete der Pflug vorwärts und an der Pflugspitze und an den Wegeisen waren Spuren von weißgelbem Fett zu beobachten. Der Pflug war durch ein Hamsterrast mit 5 Gallen Butter gefahren. Offenbar hatte jemand die fohbare Weite zur Sicherheit eingegraben und wollte sie später beim Dunkel der Nacht abholen oder für einen Annehmer in Sicherheit bringen.

Niedgang der belgischen Bevölkerung.

Die Bevölkerung Belgiens ist von 7,658,787 Seelen im Jahre 1913 auf 7,642,054 am 31. Dezember 1917 zurückgegangen. Der normale Zuwachs betrug in Friedenszeiten etwa 70,000 Seelen. Die Geburtenüberschüsse sank im angegebenen Zeitraum um 50 Prozent.

Ein edelmütiger Doktor.

H. J. J. keine feinen wackern Arzt als unsern Freund Richard. Er läßt sich sehr häufig von den Patienten nicht bezahlen... U: Was Sie sagen! A: Denn in der Regel müssen die Erben das Honorar bezahlen! — Ganz richtig. „Ja“, sagte der hiesige Mann mit der goldenen Uhrkette über seiner umfangreichen Weste. „Ich habe zwei und ein halbes Tugend Kinder.“ Der andere Mann knäufte. Dann sagte er: „Wirklich zwei und ein.“ „Geniß doch“, sagte der Dritte. „Ein halbes Tugend sind sechs und zwei dazu macht acht.“

Weltumfassender Geldsendungs-Dienst

Wissen Sie, daß Sie Geld per Post oder Kabele an alle Ihre Freunde und Verwandte in allen Teilen der Welt zu den niedrigsten Raten senden können durch die

INTERNATIONAL EXCHANGE?

Wir senden Geld an Ihre Freunde und Verwandten in Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Czecho-Slovakia, Jugo-Slavien, Schweiz, Ost-Asien, Luxemburg, Frankreich, England, Italien, Dänemark, Rumänien, Griechenland, Serbien oder Finnland.

Wir sind Korrespondenten der Deutschen Bank in Berlin, und des Wiener Bankvereins in Wien.

Der amerikanische Dollar kauft jetzt mehr Geld irgend eines europäischen Landes als je zuvor.

Sie können Sie Ihren Verwandten am besten durch eine Geldsendung helfen. Lassen Sie uns Ihnen das Nähere erklären.

Wir verkaufen auch deutsche Städte Bonds, die heute zu den günstigsten und gewinnbringendsten Geldanlagen zählen. Ferner verkaufen wir Schiffstickets nach allen Häfen der Welt.

INTERNATIONAL EXCHANGE

Ausländisches Wechsel- und Schiffsticket-Geschäft in Verbindung mit dieser Zeitung 1307 Howard Straße, Omaha, Nebraska.